

L02143 Arthur Schnitzler an
Frank Wedekind, 19. 7. 1913

19/7 913

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71
verehrter Herr Wedekind,

- erft heute, da bei uns alles wieder in Ordnung ift und wir uns zur Abreife rüf-
ten, dank ich Ihnen für Ihre lieben theilnahmsvollen Zeilen, die Sie anläßlich
der Erkrankung unseres Sohnes an uns gerichtet haben. Glücklicherweise ift die
Sache von Anfang an leicht verlaufen, und wir hatten mehr Unannehmlichkeiten
als Sorgen.
- Sie, mein fehr verehrter lieber Herr Wedekind u Ihre ^{^li}verehrte^v Gattin bei guter
Gelegenheit wiederzusehen hoffen meine Frau u ich von Herzen. Wie schade daß
wir diesmal Sie beide und »Franziska« verfäumt haben!

Viele Grüße von Ihrem

Arthur Schnitzler

⑨ München, Monacensia, FW B 159.
Briefkarte, 602 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: 1) mit blauem Buntstift von unbekannter Hand datiert: »Aug. 13«
2) Lochung
■ Die Presse, 24. 9. 2004, Sec. Spectrum, S. IV.